Objekt:	Teekännchen
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Asiatische Kunst. Impulse für Europa
Inventarnummer:	1898.99

Beschreibung

Die chinesischen Yixing-Teekannen, die nach ihrem Herstellungsort benannt sind, zeichnen sich durch außerordentliche Materialeigenschaften und höchste handwerkliche Qualitäten – beispielsweise einen passgenauen Deckel ohne „Spiel“ – aus. Nachdem bereits in der Ming-Periode derartige, zumeist in einfachen Formen ohne ornamentale Kannenkörperverzierung gehaltene Kannen am chinesischen Hof aufkamen, war die Blütezeit solcher Teekannen in der nachfolgenden Qing-Dynastie. Neben ästhetischen Gründen wie Form und Farbe der Kannen war die Materialeigenschaft des roten/rotbräunlichen Tons für die Wertschätzung ausschlaggebend: Die leichte Porosität des Tons bewahrt den Geschmack des Tees besonders gut, so daß bei mehrjähriger Verwendung der Kanne sogar behauptet wird, daß nur noch heißes Wasser genügte, einen Tee aufzubereiten. Gleichzeitig hält die Kanne auch sehr gut die Wärme, wobei aber der Henkel nicht zu heiß wird. Jede Kanne sollte möglichst nur für eine Teesorte verwendet werden; hieraus wie aus der Größe der Teeblätter ergibt sich auch die Kannengröße. Der hellrote, "zhusha" genannte Ton, der für unsere Kanne verwendet wurde und in China weniger beliebt war, spricht für die Verwendung für den Export nach Europa, wo derartige Kannen besonders in Holland, England und Deutschland (Meissen) nachgeahmt wurden. (Text: Christoph Deuter)

Ankauf aus der Sammlung Freiherr von Meysenbug, Gera, 1898.

Grunddaten

Material/Technik:	Steinzeug, gebaut, Relief gepreßt und aufmodelliert
Maße:	Höhe 7,8 cm, Breite 12,5 cm, Tiefe 7,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1685-1800
	wer	
	wo	Yixing

Schlagworte

- Blüte
- Deckel
- Relief
- Steinzeug
- Tee
- Teekanne

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 68